Aktuelle Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Sandra Dammalacks

16. HAMBURGER FINANCIAL LINES FORUM

ecfinancial_lines

© ipopba - stock.adobe.com

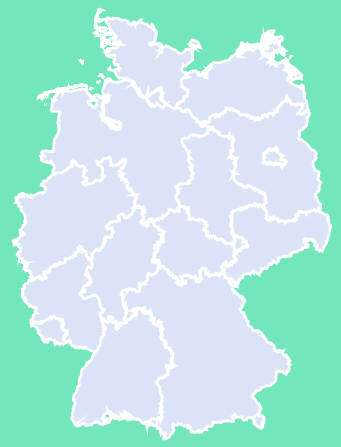
ECCLESIA GRUPPE | deas | SCHUNCK GROUP

Gebündelte Kompetenz in einer starken Gruppe

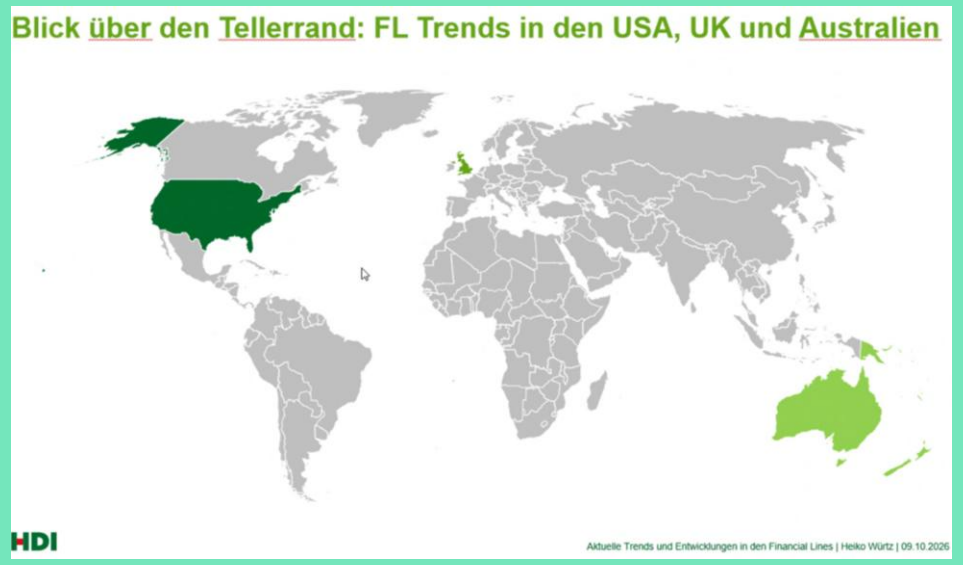
09.10.26

Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Blick auf den deutschen Markt aus Maklersicht



Sandra Dammalacks



Heiko Würtz

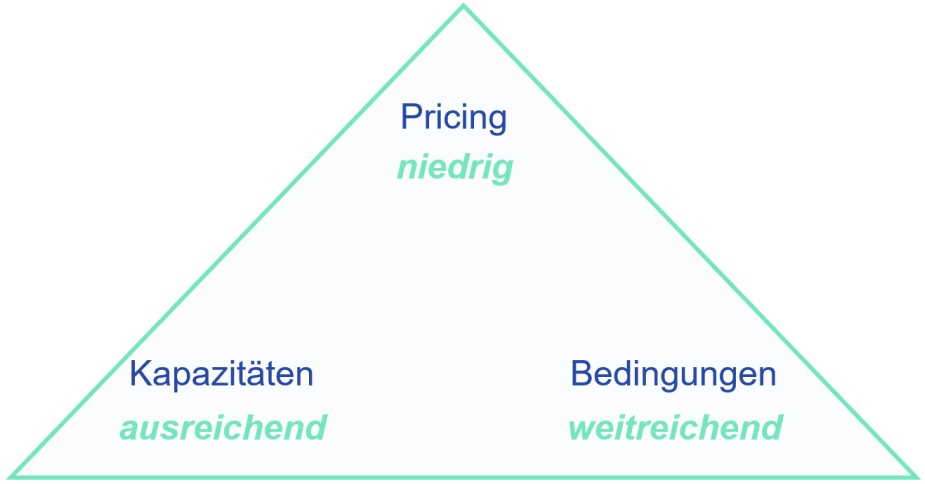
Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Zwischen weicherem Markt und härterer Haftungsrealität?

Marktentwicklung Deutschland

- Versicherungskonzerne (Erst- und Rückversicherer) erzielen Top Gewinne
  - weichere Märkte in allen Industriesparten – wie schon lange nicht mehr…

- …und die Weichmarktphase speziell am deutschen D&O-Markt hält unverändert an:



Konkurrenz belebt das Geschäft

Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

D&O-Markt:
Zwischen weicherem Markt und härterer Haftungsrealität?

Renewal 2026/ 2027

- Überkapazitäten der Versicherer
- Prämienreduzierungen zwischen 5 % bis zu 20%
- Weicher Klausel- und Bedingungsmarkt
- Mehrjahresverträge und Roll-Over Agreements umsetzbar

Aktuell keine Signale für Stagnation oder Marktverhärtung

- Keine Kapazitätsreduzierungen, vielmehr erhöhen einzelne Versicherer maximale Zeichnungskapazitäten auf bis zu 25 Mio. EUR;
- Höhere Sublimite,
- Zusatzlimite und Zweifachmaximierungen möglich

Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Und was sagen die Schadenzahlen?

Kernergebnisse der GDV-D&O-Statistik 2025

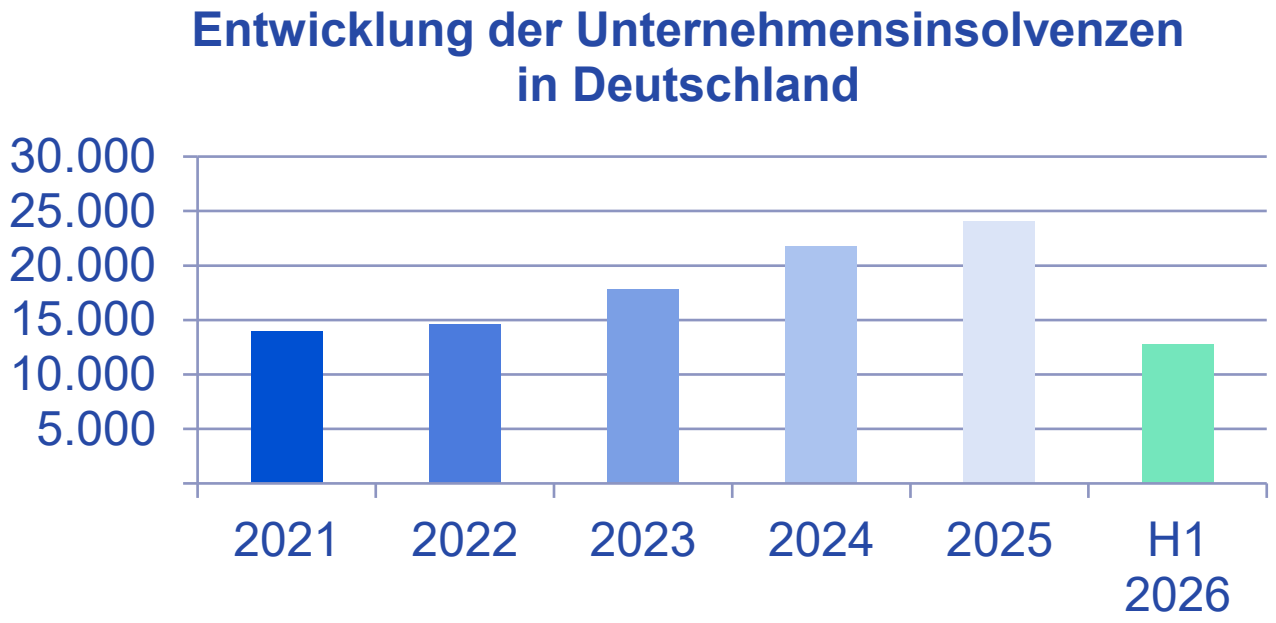
- Zahl der gemeldeten D&O-Schäden stieg 2025 um
- **13 % auf rund 3.000 Fälle**.
- Gesamt-Schadenaufwand erhöhte sich um
- **15,6 % auf 342 Mio. EUR**.
- Rückgang der Beitragseinnahmen um **1,1 % auf**
- **491 Mio. EUR**
- Die Geschäftsjahres-Schadenquote verschlechterte sich auf **69,7 %**. Die Schadenquote nach Abwicklung stieg auf **105,8 %** und erreichte damit den höchsten Wert der letzten zehn Jahre. Ursache waren insbesondere Großschäden und ein erneuter Abwicklungsverlust.

Quelle: https://www.gdv.de/gdv/themen/schaden-unfall/d-o-versicherung-zahl-der-schaeden-und-schadenaufwand-erneut-gestiegen-215902

Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Insolvenzen bleiben Kerntreiber – Steigende Insolvenzen führen zu mehr D&O-Ansprüchen

- Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Deutschland seit 2021 kontinuierlich gestiegen
- im Jahr 2021 noch knapp 14.000 Unternehmensinsolvenzen,
- Im Jahr 2025 über 24.000 Fälle!
- erstes Halbjahr 2026: rund 12.800
  → Gegenüber Vorjahreszeitraum Anstieg von 6,7 %.



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis); Institut für Mittelstandsforschung Bonn (IfM Bonn).

Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Haftungsverschärfung durch neue Richtlinien / Gesetze / Urteile

Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Künstliche Intelligenz schafft neue Exponierungen

- KI-gesteuerte Betrugsszenarien mit Auswirkungen auf Cyber- Vertrauenschadenversicherungen
- Fehlende KI-Governance schafft neue Haftungsfelder
- AI-Washing: Überzogene KI-Versprechen können Anleger- und Haftungsklagen auslösen

Cyber wird zum Organhaftungsrisiko

- Vorstände haften zunehmend für unzureichende Cyber-Governance
- Board Oversight, Incident Response und Business Continuity werden Underwriting-Faktoren

ESG und Greenwashing

- Nachhaltigkeitsangaben bleiben Haftungs- und Reputationsrisiken

Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Trends und Entwicklungen in den Financial Lines

Ausblick aus Maklersicht - Der Blick in die Glaskugel

Kommt die Marktverhärtung oder bleibt alles so wie es ist…?

- Mehr KI-Schäden, mehr Cyber-D&O-Fälle, höhere Governance-Anforderungen
- Insolvenzen und wirtschaftliche Entwicklungen ungewiss
- Geopolitische Lage ungewiss

Stehen die Zeichen mittelfristig auf „Marktverhärtung/Sturm“?

Ist das die Party auf der Titanic vor dem Untergang oder kommt nur Stagnation?

Vielen Dank.

Sandra Dammalacks

Ecclesia Gruppe | **ec**financial_lines

+49 30 25412-580

+49 162 2102402

sandra.dammalacks@ecclesia-gruppe.de

ecfinancial_lines

ECCLESIA GRUPPE | deas | SCHUNCK GROUP

Gebündelte Kompetenz in einer starken Gruppe

Weitere Informationen unter

www.ecclesia.de/ecfinanciallines